

Fotograf, aber auch als Schriftsteller, Historiker und Privatdozent. In die Thematik der facettenreichen Präsentation, die bis zum 18. März zu sehen ist, führt Dr. Beate Birkigt-Quentin ein, den musikalischen Part bei der Vernissage übernimmt Kai Dräger mit seinem Saxophon.

Geöffnet ist die Galerie danach jeweils von Freitag bis Sonntag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

17. KUNST-Gala

Kulturschaffende präsentieren sich für einen guten Zweck

Traditionell ohne Gage treten Göttinger Künstler/innen am **11. Februar** wieder bei dem großen Kultur-Event **KUNST-Gala** auf, um die Erlöse daraus und zusätzliche Sponsorengelder wieder der Göttinger Kulturförderung zugute kommen zu lassen. Das zweiteilige Programm auf der großen Bühne wird durch einen Sekttempfang im Foyer unterbrochen, bei dem auf vier Bühnen Musik unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen gespielt wird.



Mit dabei sind diesmal weit über 120 Künstler/innen aus zahlreichen Göttinger Kultur-Einrichtungen wie dem Deutschen Theater, dem Göttinger Symphonie Orchester, dem KAZ, dem Jungen Theater, der musa oder der Göttinger Ballettschule Art la Danse. Moderieren wird Anja Johannsen vom Literarischen Zentrum. Sie präsentiert zwischendurch kurze Gewinnertexte vom letztjährigen Aphorismen-Wettbewerb des Geisteswissenschaftlichen Schülerlabors YLAB der Universität.

Aus den Einnahmen sollen Kulturprojekte zum Thema „Stadt der Zukunft“ gefördert werden. Die Antragsfrist dazu läuft bis zum 10. Februar. →

Händel-Festspiele

Programm 2018

Vorverkauf hat begonnen

Das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren ist Anlass für die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen, vom 10. bis 21. Mai unter dem Motto „Konflikte“ Krieg und Frieden musikalisch zu beleuchten gaben der Künstlerische Leiter Laurence

Das Land will die vollständige Beitragsbefreiung der Kindergärten. Das Ziel der kostenfreien Bildung teilen die Grünen im Rat der Stadt Göttingen, üben aber scharfe Kritik an dem aktuellen Angebot der Landesregierung an die Kommunen und fordern ein radikales Umdenken.

Die Beitragsfreiheit in Kindergärten war zentrales Wahlversprechen von CDU und SPD auf Landesebene. In den aktuellen Haushaltsverhandlungen soll das umgesetzt werden. Modell für die Kompensationszahlung an die Kommunen für das erste und zweite Kindergarten-Jahr sollen ersten Informationen zu Folge die Erstattungspauschalen für das dritte Jahr sein. Diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, kritisieren die Grünen.

Regina Meyer, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses in Göttingen: „In Göttingen gehen 80 Prozent der Drei- bis Sechsjährigen ganztags in den Kindergarten. Ihre Eltern zahlen dafür – je nach Einordnung in der Einkommens-Staffel – zwischen 210 und 300 Euro. Vom Land erstattet werden sollen pro Platz nur 167 Euro.“ Das sei viel zu wenig. Sie verlangt eine deutliche Steigerung des Haushaltsansatzes sowie die Abkehr von Erstattungspauschalen, die regionale Unterschiede nicht berücksichtigen. Vielmehr solle das Land einen fixen Anteil an den Gesamtkosten übernehmen. Nach einer Forderung des Niedersächsischen Städtetags (NST) sollten zwei Drittel der gesamten doppelten Betriebskosten übernommen werden. In keinem Fall, so Meyer dürften die Kommunen gegenüber der aktuellen Situation finanzielle Einbußen erleiden.

„Es kann nicht sein, dass ein Wahlgeschenk der Landes-GroKo die Stadt Göttingen jährlich 1,6 Millionen kostet“, kritisiert auch Rolf Becker, Vorsitzender der Grünen Fraktion im Rat. „Das Geld haben wir schlicht nicht. Und sinkende Kita-Qualität können und wollen wir uns nicht leisten.“ Die Grünen im Rat der Stadt befürchten landesweit einen massiven Einbruch der Kita-Qualität, sollten die Pläne, wie derzeit von der Landesregierung vorgeschlagen, umgesetzt werden.

Konsum

Marktanteile von grünen Produkten steigen CO₂-Emissionen im Konsumsektor dennoch unverändert

Der Umsatz mit grünen Produkten in den Konsumbereichen Wohnen, Mobilität und Ernährung ist 2015 um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Dennoch haben sich die CO₂-Emissionen im Konsumsektor kaum verändert. Dies zeigt eine Studie „Grüne Produkte in Deutschland 2017 – Marktbeobachtungen für die Umweltpolitik“ des Umweltbundesamtes (UBA).

So sind die CO₂-Emissionen im Konsumbereich von 7,9 Tonnen pro Person und Jahr im Jahr 2005 lediglich um ein Prozent auf 7,8 Tonnen im Jahr 2014 gesunken. „Die Richtung stimmt, aber der Umsatz mit umweltfreundlichen Produkten wächst zu langsam. Dies liegt vor allem daran, dass die Preise für Produkte nicht die realen Kosten für die Umwelt widerspiegeln. Unser Konsum trägt ganz wesentlich zu Umweltbelastungen bei, daher sollten die Umweltkosten eingepreist werden“, sagt UBA-

CDU-Stadtratsfraktion

Neue Geschäftsführung

Die CDU-Fraktion im Stadtrat hat einen neuen Geschäftsführer: Sascha Pröhl. Der studierte Politologe tritt die Nachfolge von Karin Schultz an. Sie leitete die Fraktionsgeschäftsstelle in den letzten 15 Jahren und tritt Ende Februar in den Ruhestand.

Kontakt: Tel. 400-2215, E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

Landkreis

Kommune der Zuflucht

Die Kreistagsgruppe Linke-Piraten-Partei⁺ fordert den Landkreis Göttingen in einem Antrag erneut auf, Geflüchtete über das zugewiesene Kontingent hinaus aufzunehmen. Um dies möglich zu machen, soll an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge herangetreten und eine Begleitung durch das UNHCR (Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen) angestrebt werden. Weiterhin soll die Initiative „Solidarity City“ unterstützt werden mit dem Ziel, den Landkreis Göttingen zu einer „Kommune der Zukunft“ zu machen.

Flächenversiegelung

Neue Baugebiete

in Hetjershausen und Roringen

pdg – Die Stadt Göttingen beginnt mit der Vermarktung zweier Baugebiete in Hetjershausen und Roringen. Sowohl für das Neubaugebiet in Hetjershausen „Südlich Deneweg“ als auch für das kleine Roringener Neubaugebiet „Am Menzelberg“ können sich Interessenten bis Ostern online auf einer Liste eintragen. Schon ab April soll mit den Erschließungsarbeiten in Hetjershausen begonnen werden, in Roringen kurze Zeit später. Wenn der endgültige Baulandpreis und die genaue Größe der Baugrundstücke feststehen, werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 den Interessenten, die sich gemeldet haben, zeitgleich Bewerbungsbögen zugesandt.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach den städtischen Vergabekriterien. Für die Punktvergabe spielen sowohl die Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder (bis maximal drei) und auch der Wohnsitz in den Ortsteilen eine Rolle. Die Vergabe der Grundstücke soll ab Sommer erfolgen. Mit dem Vermarktungsbeginn in Roringen geht ein jahrelanges Ringen um Teile der betroffenen Grundstücke zu Ende. Nach langwierigen Verhandlungen mit den Alteiligentümern konnte nun eine einvernehmliche Regelung getroffen werden.

→www.goettingen.de/baugebiete

Rad Schnellweg

Piraten: Radverkehrszahlen rückläufig

„Zielsetzung deutlich verfehlt“

Seit langer Zeit beobachten Piraten die Frequenz auf Göttingens Fahrrad-Musterstrecke vom Bahnhof zur Uni-Nord. Jetzt haben sie erneut festgestellt: Die Radverkehrszahlen der fünf neu installierten Göttinger Zählanlagen waren nach

